



Die Mitglieder der Imkervereins Werdohl / Neuenrade um den Vorsitzenden Hans-Georg Bernard (links) freuten sich, dass Bürgermeister Siegfried Griebisch (3. von links) zur Eröffnung in die Bücherei gekommen war. • Foto: Heinze

Imker informieren über Bienen

Ausstellung in der Bücherei eröffnet / Honigschleudertag am 8. Juli

WERDOHL • Welche Bedeutung Bienen für die Obst- und Gemüseernte haben, machte Hans-Georg Bernard, Vorsitzender des Imkervereins Werdohl / Neuenrade am Montag anlässlich der Eröffnung der Imkerei-Ausstellung in der Stadtbücherei deutlich.

Bis einschließlich Montag, 8. Juli, können sich die Besucher in der Bücherei über die schwarz-gelben Insekten informieren. In einem Schau-

kasten auf der Dachterrasse ist ein Bienenvolk samt Königin zu bestaunen. An verschiedenen Stellwänden haben die aktiven Imker aus Werdohl und Neuenrade allerhand Wissenswertes rund um ihr Hobby sowie wichtige Informationen über die fleißigen Insekten zusammengetragen. In den Glas-Vitrinen finden sich unter anderem Werkzeuge, mit denen die Vereinsmitglieder Honig gewinnen – wie beispielsweise

die Wabenzange. Die Ausstellung endet am Montag, 8. Juli, mit dem Honigschleudertag, an dem die Werdohler Schulkinder mit Hilfe der engagierten Vereinsmitglieder selbst Honig herstellen. „Mit der Ausstellung wollen wir den Besuchern die Wichtigkeit der Bienenhege und -pflege nahebringen. Schließlich steht die Biene in der Nützlichkeit der Tiere nach Rind und Schwein an dritter Stelle“, sagte Bernard. Bür-

germeister Siegfried Griebisch dankte den Mitgliedern für ihr Engagement. „Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Erziehung der Kinder“, lobte das Stadtoberhaupt die Ausstellung der Imker.

52 Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von 56 Jahren gehören dem Verein laut dessen Vorsitzenden Bernard an. Die heimischen Imker kümmern sich um insgesamt 253 Bienenvölker. • ute